

IBIS_d

Montage – Einregulierung – Pflege

20140417

Zubehör

IBIS D: Kanalsektion in der gleichen Ausführung wie IBIS aber ohne Düsen.*)

IBIS C: Schalldämpfende Mess- und Regeleinheit.*)

IBIS B: Weiß lackierter Bogen, 45° und 90°.*)

IBIS T: Weiß lackiertes T-Stück.*)

*) Für Größen 160-400 lieferbar. Für die Größen 500 und 630 empfohlenen Standard-Zubehör.

Montage

Auf der nächsten Seite.

Einregulierung

Für die Einregulierung und Messung wird IBIS C oder alternativ eine Drosselklappe im Kanalsystem vor dem Düsenkanal empfohlen.

Instandhaltung

Der Luftauslass wird bei Bedarf mit lauwarmem Wasser mit Zusatz von Geschirrspülmittel bzw. alternativ mit Staubsauger und Bürste gereinigt.

Methodenfehler

Störungstyp vor IBIS C	Gerade Strecke (L) vor IBIS C	
	Für $m_2 = 5\%$	Für $m_2 = 10\%$
Ein 90°-Krümmer.	3 x Ød	2 x Ød
Zwei 90°-Krümmer auf gleicher Ebene.	4 x Ød	2 x Ød
Zwei 90°-Krümmer auf gleicher Ebene rechtwinklig zueinander.	4 x Ød	2 x Ød
Eine Klappe 45°.	6 x Ød	3 x Ød
Ein T-Stück.	4 x Ød	3 x Ød

m_2 = Methodenfehler A22, aus der schrift "Methoden für die Messung des Luftvolumenstroms in Lüftungsinstallationen".

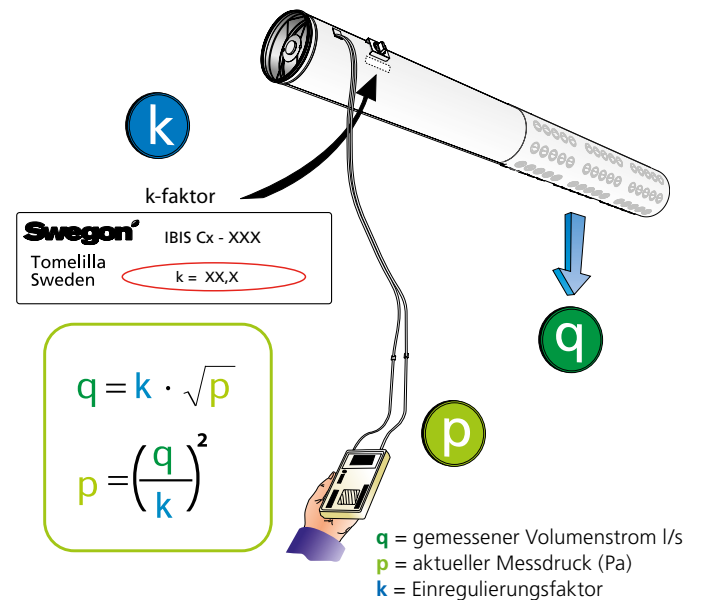


Abbildung 1. Einregulierung.

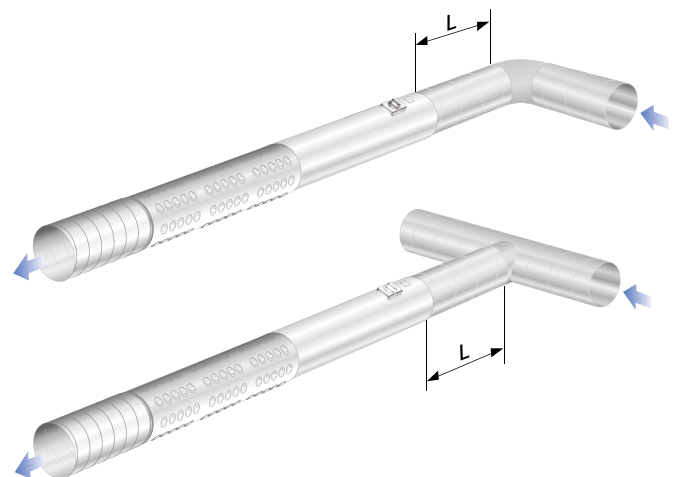


Abbildung 2. Projektierung.

Montage

Der Düsenkanal wird mit dem beiliegenden Montagezubehör an der Decke befestigt. Die Montage kann beispielsweise auf folgende Art vorgenommen werden:

Arbeitsschritt A

- Während die Kanalsektion (1) auf dem Boden liegt, wird ein M-8 Bolzen (2) ca. 100 mm vom Ende des längs laufenden Profils (3) angebracht. Das Gleiche erfolgt am anderen Ende des Profils.
- Die Bolzen werden im Profil mit einer Langmutter (4) festgespannt. Eine Gewindestange (5) in passender Länge wird in der Langmutter festgeschraubt.
- Z-Profile (6) werden in der Decke für die Befestigung des Düsenkanals mit Bolzen befestigt.
- Der Düsenkanal (1) wird in die Z-Profile (6) eingehängt und am anschließenden Zuluftkanal (7) mit dem beigefügten Standardnippel (8) montiert.
- Den Düsenkanal mit Hilfe der Muttern (9) so justieren, dass er waagrecht und in der richtigen Höhe hängt. Die mitgelieferte Kunststoffabdeckung (15) wird auf der Gewindestange montiert.

Arbeitsschritt B

- Entfernen Sie die Endkappe (13) und verschieben sie in die äußerste Abschnitt, wenn mehrere Abschnitte werden installiert. Der beigefügte Verteilungsnippel (10) wird in die montierte Düsenkanalsektion (1) gedrückt.
- Der Führungsstift (11) wird in das freie Ende der montierten Sektion gesteckt.
- Für die Montage der folgenden Sektion (12) zum Arbeitsschritt A der Montage zurückgehen. Jetzt reicht ein Bolzen in einem Ende, da das andere Ende der Sektion mit dem Nippel an der bereits montierten Düsenkanalsektion befestigt wird. Der Verteilungsnippel (10) wird mit Blechschrauben in den Sektionen befestigt. Wiederholen Sie Arbeitsschritt B für den letzten Abschnitt.

Arbeitsschritt C

- Die Montage der inaktiven Kanalsektionen IBIS D (14) erfolgt auf die gleiche Weise wie die der Düsenkanalsektionen. Die beigefügten nippel (8) und Verteilungsnippel (10) sind zu verwenden.
- Bei allen Lieferungen ist der Abschlussdeckel (13) bereits in der ersten Sektion montiert. Dieser wird in allen Fällen mit Ausnahme der Länge 1500 zur letzten Sektion umgesetzt. Siehe Abbildung 3. Arbeitsschritt B.

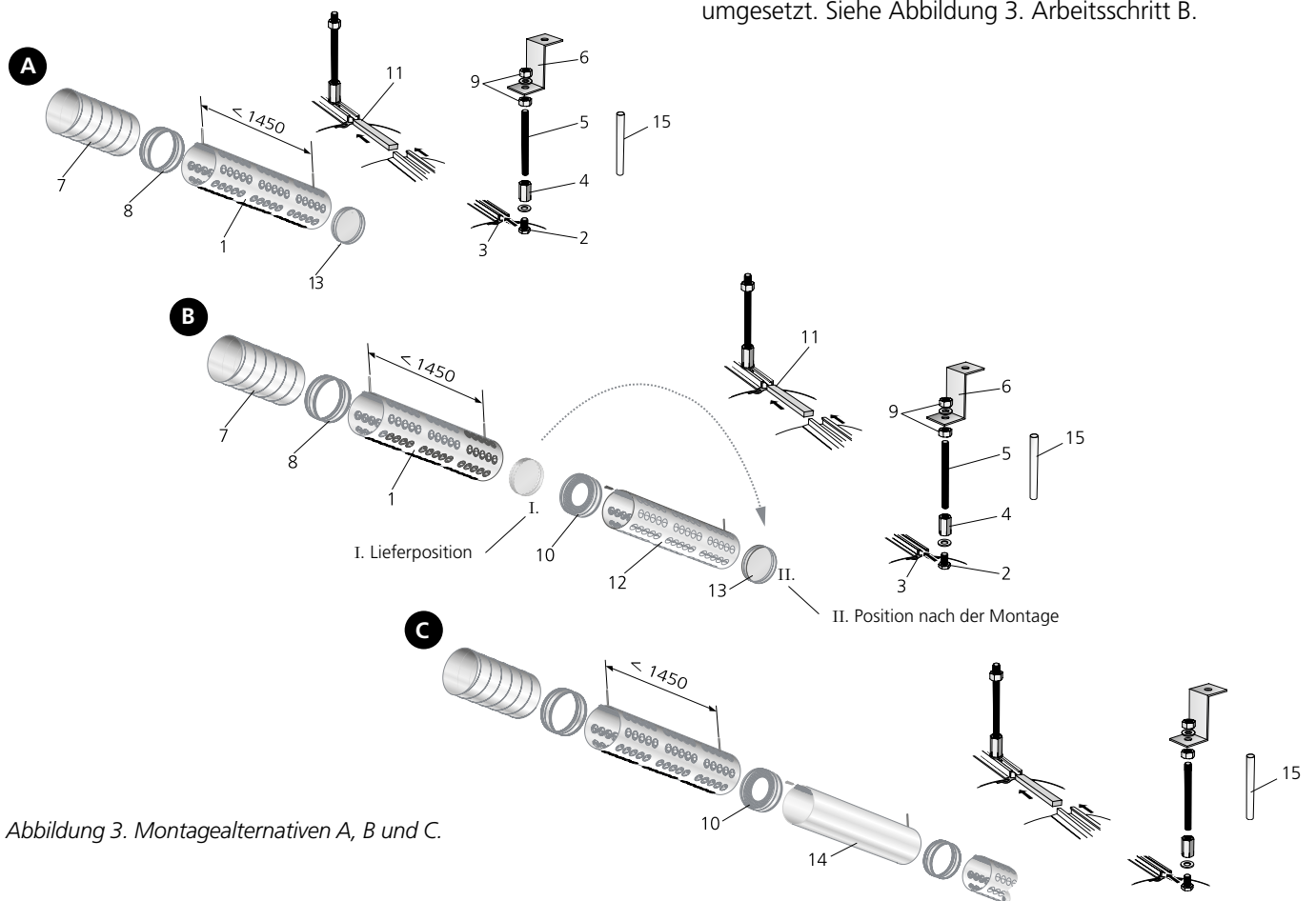


Abbildung 3. Montagealternativen A, B und C.

Im jeweiligen Düsenkanal enthaltene Komponenten

Größe	Sektionen	Standardnippel	Verteilungsnippel	Abschlussdeckel	Satz mit Montagezubehör
IBIS -aaa-1500-c	1	1	-	1	1
IBIS -aaa-3000-c	2	1	1	1	2
IBIS -aaa-4500-c	3	1	2	1	3
IBIS D -aaa	1	1			1

Düsenanordnung

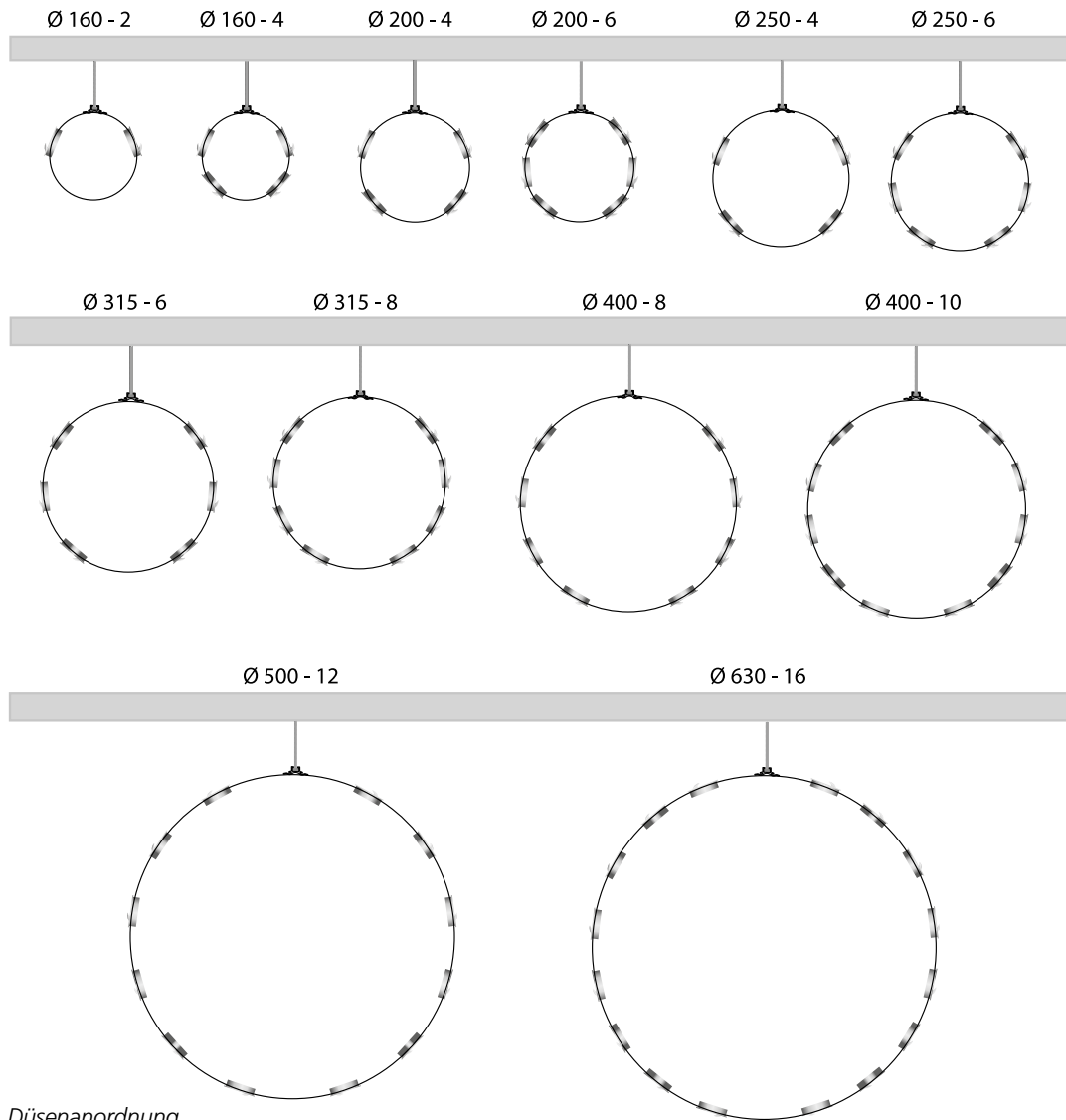


Abbildung 4. Düsenanordnung

Düseneinstellung

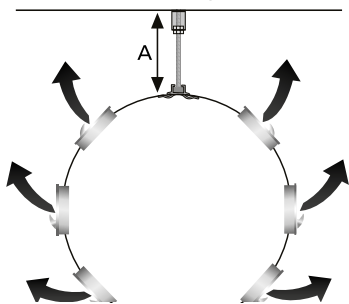


Abbildung 5. 2-Weg-Verteilung mit kurzer Wurfweite. Alle Düsen sind nach oben zur Aluminiumleiste ausgerichtet.

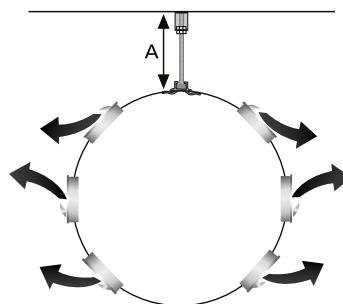


Abbildung 6. Zweiseitige Ausblasrichtung mit langer Wurfweite. Die obersten Düsenreihen müssen nach unten ausgerichtet sein.

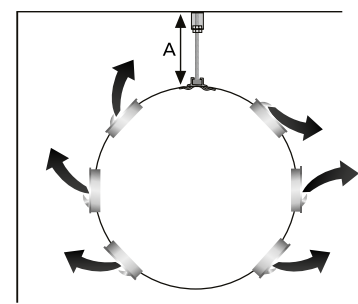


Abbildung 7. 1-Weg-Verteilung zur Wand. Die oberste Düsenreihe des Kanals, die zum Raum zeigt, muss nach unten ausgerichtet sein, alle anderen nach oben.

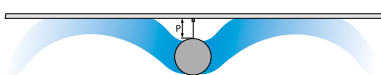


Abbildung 8. 2-Weg-Verteilung.



Abbildung 9. 1-Weg-Verteilung

A = Pendelmaß (Standard 200 mm)

Abmessungen und Gewichte

Größe	ØD	L	m	n	Gewicht, kg
160-1500-2	159	1450	1	30	4,5
160-1500-4	159	1450	1	60	4,5
160-3000-2	159	2950	2	60	9,0
160-3000-4	159	2950	2	90	9,4
200-1500-4	199	1450	1	60	6,0
200-1500-6	199	1450	1	90	6,0
200-3000-4	199	2950	2	120	12,0
200-3000-6	199	2950	2	180	12,0
250-1500-4	249	1450	1	60	6,0
250-1500-6	249	1450	1	90	6,0
250-3000-4	249	2950	2	120	12,0
250-3000-6	249	2950	2	180	12,0
250-4500-4	249	4350	3	180	18,0
250-4500-6	249	4350	3	207	18,0
315-1500-6	314	1450	1	90	8,5
315-1500-8	314	1450	1	120	8,5
315-3000-6	314	2900	2	180	17,0
315-3000-8	314	2900	2	240	17,0
315-4500-6	314	4350	3	270	25,5
315-4500-8	314	4350	3	360	25,5
400-1500-8	399	1450	1	120	10,0
400-1500-10	399	1450	1	150	10,0
400-3000-8	399	2900	2	240	20,0
400-3000-10	399	2900	2	300	20,0
400-4500-8	399	4350	3	360	30,0
400-4500-10	399	4350	3	450	30,0
500-1500-12	499	1450	1	180	12,5
500-3000-12	499	2950	2	360	25
630-1500-16	629	1450	1	240	15
630-3000-16	629	2950	2	480	30

m = Anzahl Kanalmodule
n = Anzahl Düsen/Gesamtlänge

K-faktor

Kontrollabschnitt IBIS Ca	
Größe	k-faktor
160-1500	14,8
200-1500	22,5
250-1500	36,1
315-1500	61,2
400-1500	96

Zubehör

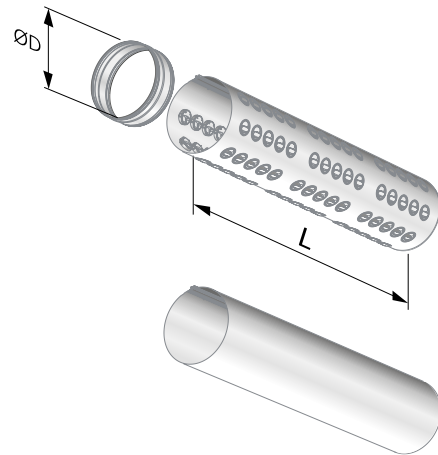


Abbildung 10. IBIS und IBIS D*). (Das Maß gilt für eine Sektion.)

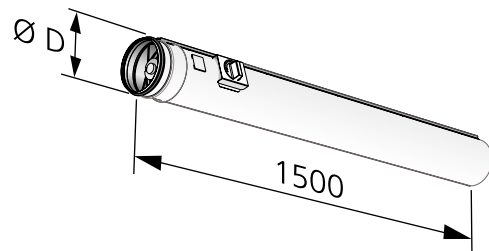


Abbildung 11. IBIS C*).

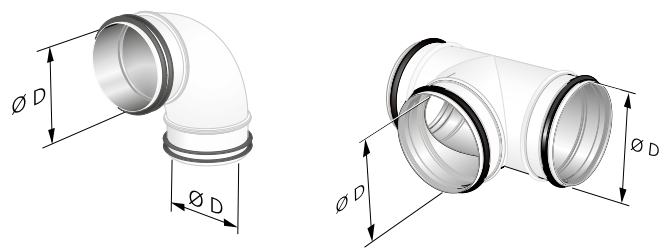


Abbildung 12. IBIS T und IBIS T*).

*) Für Größen 160-400 lieferbar, nicht jedoch für die Größen 500 und 630.